









### Aus Gau und Provinz

**m. Kiedrich 1. Abt.** 28. Sept. Das 50. Lebensjahr vollendet am 29. Sept. die Wittwe **Maria G&T**, die zu den ältesten Einwohnern von Kiedrich zählt.

**Wald Ems, 28. Sept.** In der Nähe der Kaiserbahn wurde die Leiche eines unbekannten Mannes aus der Bahn gelüftet. Der Leiche waren längere Zeit im Wasser gelegen haben. Die polizeilichen Ermittlungen wurden aufgenommen.

**Frankfurt a. M., 28. Sept.** In der Nacht vom 27. u. gegen 24 Uhr drangen an der Endstation der Linie 4 auf dem Siedenhäuser Berg zwei Männer, anscheinend jüngeren Alters, mit Pistolen bewaffnet, in einen dort befindlichen Straßenbahnwagen. Das Fahrpersonal, zwei Mann, lag im Wagen und wartete auf die Abfahrtszeit. Die Räuber hatten sich Tücher vor das Gesicht gebunden und mit vorgehaltener Pistole und dem Ruf „Hände hoch!“ veranlaßt sie die Passagiere, die Geschäfte des Fahrpersonals auf die Täter einzulegen. Händeter die zur Ermittlung und Verhaftung der beiden Straßendiebe keine genaue Beschreibung der Täter geben. Vor der Abfahrt des vorletzten Straßenbahnwagens lösten in der Wartehalle zwei junge Frauen im Alter von 18 bis 20 Jahren, die der Tat dringend verdächtig sind, Handlungen, die zur Ermittlung und Ergreifung der Täter führten, in eine Verlobung von 1000 Reichsmark auszuhandeln.

**Senas, 28. Sept.** In Gehöften und Wäldern wohnend, die einmüde gelegen und von Wald umgeben sind, hatten sich der 27jährige August B&S von der Silbermühle im Kreis Gelnhausen und der 20jährige August Ruppel von der Silbermühle bei Kerbersdorf im Kreis Schlüßern in der Gegend des Rumbörsen Krautberg Mittel bedient. Bis hat etwa 50 bis 150 Meter von seinem Hofe entfernt auf

nicht befruchteter Grundfläche mittels Düngemitteln fünf Fische gefangen und deren Galla entfernt, sowie mittels Fangfäden vier bis fünf Habichte gefangen. Der Insektizid erhielt vier Monate Gefängnis. August Ruppel hatte auf die gleiche Weise, in einem außerhalb dieses Hofes aufgestellten Janstorf einige Fische gefangen und deren Galla entfernt, sowie von seinem Hof aus ein Fischweib gefangen. Er erhielt sechs Monate Gefängnis und es verblieben in der Untergerichtsbarkeit.

**Darmstadt, 28. Sept.** Der Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt ließ am Dienstag in Berlin bei der Beilegung des Generalobersten Freiherrn Werner v. Frilich einen Kran niederlegen. Auch sprach er bei hochfesten Anlässen die Gefallenen kein Reich aus. Darmstadt übte sich mit Generaloberst v. Frilich besonders eng verbunden, weil er einst im Deutschen Artillerieregiments in Darmstadt in das deutsche Heer eingetreten war. Auch trägt eine Darmstädter Kaserne seinen Namen.

**Groß-Ulmstadt, 28. Sept.** Zur Nachtzeit brach in der Bauerngemeinde Ulenfeld ein Großfeuer aus, dem vier hochwertige teilweise zusammengehörige Schweine, mit reichen Heu- und Strohpellets zum Opfer fielen. Die Rinderfrucht konnte glücklicherweise gerettet werden.

**Wannheim, 28. Sept.** Am Freitag wird die Große Straßmann das Urteil über zwei abgeleitete Autodiebe sprechen, gegen die sie am Dienstag zu verhandeln begann. Es handelt sich um den 27jährigen Robert Schmitt und den 20jährigen August B&S, die aus Wiesbaden stammend sind und im „Kaufhaus“ seines Geis Leuthold und man wohnte und lebte vornehm in Pensionen und Hotels. Sie besaßen eine „Lada“, eine „Wagner“, Wiesbaden, München, Köln und Mannheim. Der Ankläger beantragte gegen den ruffähigen Leuthold fünf Jahre Zuchthaus, für Schmitt Zuchthaus und Lebenslangverwahrung, gegen August B&S zwei Jahre Gefängnis.

lamsf gegen Deutschland am 5. November nach Leipzig zu schicken. Von hier aus werden die Finnen nach Stalien reisen.

Die Frankfurter Eintracht Partei mit ihrer Biergesellschaft in der Belegung Bornheimer, Bornberger, Puth und Schörrich am kommenden Sonntag beim Reichstagsfest in der Kaserne.

**Kad-Länderkampf Deutschland - Ungarn.** Das Reichsamt Radspori in K&R, veranstaltet am 8. Oktober auf der Kadrenbahn des Wannsee-Stadions in Berlin einen Kadrenkampf Deutschland - Ungarn. Das Programm besteht aus drei olympischen Wettbewerben und einem Vorkampfbau, das an Stelle des Flogertrennens vorgezogen ist. 1000-m-Geländelauf, Zweifelhäufigen und 4000-m-Geländelauf. Die Mannschaften werden durch die Wettämter, Jede Nation stellt vier Fahrer für den einzelnen Wettbewerb.

### Neues aus aller Welt

**Beilegung der Opfer der Schlagmutterexplosion von Hannover 1.2.** Unter größter Anteilnahme der Bodumer Bevölkerung wurden am Mittwoch 11 von den 20 Opfern, die durch das Schlagmutterunfall auf der „Jede“ -Hannover 1.2 in Bodum-bordel am Sonntag den 27. September bei dem Unfall getötet wurden, die Beilegung der Hinterbliebenen in Wattenfeld-Günstigst beigelegt. Reichsorganisationsleiter Dr. L&S, der bereits am Mittwochvormittag im Bodumer Krankenhaus „Beramanns-Hof“ den Schwerver und Leichtverletzte bei der Beilegung des Führers und seine beiden Wälder für ihre halbe Genesung übermittelte, sprach in der zur würdigen Trauerfeier am Samstag in der Halle der Jede zu den Hinterbliebenen.

**Gemeiner Brandstifter verurteilt.** In Schmieding in Oberhessen brach in einem Wirtschaftsbau ein Feuer aus, durch das mehrere Gebäude zerstört wurden. Der Brandstifter wurde verurteilt. Die Kriminalpolizei stellte Brandstiftung fest und verurteilte als Täter den ehemaligen Knecht Alois Stadler aus der 18 Jahre auf dem Hofe bedienten gewesen war und den Brand aus Rache angelegt hatte.

Die Köditz, die nicht lesen konnte. Vor dem Tribunal der Stadt Brüll rollte der höchst delinquente Brose Marcelle Dumoulin gegen Gräfin K. C. ab. Marcelle Dumoulin ist eine Weltberühmte, die jedoch weder lesen noch schreiben kann. Außerdem hatte sie einen etwas hässlichen, um nicht zu sagen, freizüglichen Charakter. Eines Tages hatte die Köditz wieder einen heftigen Streit mit ihrer Arbeitgeberin, in dessen Verlauf sie kündigte und um die sofortige Auszahlung eines Jeunesses erlaubte. Dies geschah, und mit dem Jeuness ausgesendet, besah sich Marcelle auf die Suche nach einem neuen Stellung. Aber leitlich — wo immer sie auch vorstach, wurde sie nach Durdfällen des Jeunesses abgewiesen. Weitens drangen diejenigen, die sich in das Jeuness verliebt hatten, in helles Gelächern aus. Es lautete: „Oh die Unternehmung, Gräfin K. C. weidliche hiermit, daß ich drei Jahre in den Diensten meiner Köditz, des Fräulein Marcelle Dumoulin, hab' Gräfin Dumoulin ist eine erhabene, in geistliche Köditz, und ich darf wohl sagen, daß ich alles getan habe, um mir ihre Zufriedenheit zu erwerben. Ehemals übermeinte mich die Erkenntnis, daß ich mich ihrem herrlichlichen Charakter nicht anpaßte, so daß ich mich in England setzte. Ich hätte gerne nach lange in den Diensten der Fräulein Marcelle Dumoulin bleiben wollen, obwohl manchmal meine Geduld auf eine harte Probe gestellt wurde. Allen es ermahnt mich als unmöglich, weshalb mich Fräulein Dumoulin mit dem heutigen Tag aus ihren Diensten entließ. Gräfin K. C.“

### Theater • Kurhaus • Film

**Deutsches Theater, Donnerstag, 28. Sept., 18.00 bis 20.15 Uhr: „La Traviata.“** S. A. D. 1. — Freitag, 29. Sept., 18.00 - 20.00 Uhr: „Die gute Stube.“ S. A. D. 2.

**Reichstheater, Donnerstag, 28. Sept., 20.00 bis 22.00 Uhr: „Das Mädchen Till.“** — Freitag, 29. Sept.: „Geldhölle.“

**Kurhaus, Freitag, 29. Sept., 16 Uhr: Konzert, Leitung: Kurt Schick. Musik: Ernst Schick. Kammermusik: Bergmann, Harle, 20 Uhr: Konzert, Leitung: Kapellmeister Ernst Schick. De la Varie, Meister der Mundharmonika. Eintrittspreise für jedes Konzert: 25 Pf. 2.00, 1.00 und 0.50 Pf. 1.00.**

**Bunnenlandtheater, Freitag, 29. Sept., 11 Uhr: Frühkonzert, Leitung: Kammermusiker Willi Schönbach. Kartenarten gültig.**

**Scala-Variete: Sensations-Programm „Leuchtende Sterne am Himmel.“** mit 9 ausserordentlichen Attraktionen.

**Film-Theater: „Sensations-Brosch Coiffa.“** 2.15 Uhr: „Deutschlands Waffengang 1933.“

**Walhalla: „Kennt im Quartier.“**

**Bühne der Hof-Opernmeister Rudolf Klaus.**

**Thalia: „Unsterbliche Wälder.“**

**2.15 Uhr: Sondervorstellung: „Der Weltwoll.“**

**Pimpfplatz: „Ich bin gleich ab.“**

**Capitol: „Hohet tant infogito.“**

**Apollon: „Karlstr. 18.“**

**Urania: „Ritterhaus.“**

**Urania: „Liebesbriefe aus dem Engadin.“**

**Olympia: „Der Wertpilar.“**

**Union: „Prinzessin Elfy.“**

### Deutsche Reichslosterie

**Montag-Bormittagsziehung**

30 000 RM:	217 641
10 000 RM:	68 186 338 754
5000 RM:	21 575 33 068 130 041 313 977 364 745 368 248
4000 RM:	54 192 103 400 316 145
3000 RM:	14 210 68 373 106 625 209 119 274 286 320 424
245 003 370 408:	
2000 RM:	49 749 96 826 102 022 119 830 137 261 168 101
185 372 237 322 246 028 247 830 362 780:	
1000 RM:	44 801 66 515 39 138 67 497 92 003 98 108 106 283
112 855 114 828 123 023 130 039 132 788 139 770 140 028 153 100	
177 030 177 836 205 745 222 157 225 688 242 367 258 390 289 668	
290 164 281 674 292 063 303 311 307 384 329 731 336 525 349 523	
354 245 368 303 375 067 376 330:	

**Montag-Nachmittagsziehung**

10 000 RM:	331 801 336 004
5000 RM:	68 777 48 472 69 190 150 063
4000 RM:	10 015 96 016 156 829 182 880 205 145 290 190
346 336 366 028:	
3000 RM:	162 280 106 160 225 544 281 205 386 720 319 446
328 858:	
2000 RM:	6670 90 061 31 092 78 521 110 638 104 152 263 943
267 540 279 130 285 315:	
1000 RM:	1521 270 019 9113 15 632 33 704 34 742 38 619
41 375 49 263 57 972 58 086 79 616 95 663 110 540 161 191	
177 478 178 735 201 680 205 226 205 579 224 503 229 875 257 842	

**NIVEA ZAHNPASTA**

berhindert den Ansat von Zahnstein

Sie reinigt dabei Mund und Zähne gründlich, ohne den Zahnschmelz anzugreifen.

Größe Tube 40 Pf.  
kleine Tube 25 Pf.

**Dienstag-Bormittagsziehung**

30 000 RM:	351 450
20 000 RM:	287 717
5000 RM:	138 670 273 400 339 515
3000 RM:	37 751 263 876 336 343
2000 RM:	11 751 119 793 171 358 282 156 290 798 303 373
343 188 367 225 399 546:	
1000 RM:	2031 18 772 24 630 61 475 64 861 96 293 104 430
157 619 176 652 179 243 182 225 192 569 204 176 206 555 206 633	
213 234 218 914 226 707 239 128 262 578 275 731 311 366 325 492	
334 957 335 279 373 057 380 267 382 258 395 961:	

**Dienstag-Nachmittagsziehung**

10 000 RM:	331 801 336 004
5000 RM:	68 777 48 472 69 190 150 063
4000 RM:	10 015 96 016 156 829 182 880 205 145 290 190
346 336 366 028:	
3000 RM:	162 280 106 160 225 544 281 205 386 720 319 446
328 858:	
2000 RM:	6670 90 061 31 092 78 521 110 638 104 152 263 943
267 540 279 130 285 315:	
1000 RM:	1521 270 019 9113 15 632 33 704 34 742 38 619
41 375 49 263 57 972 58 086 79 616 95 663 110 540 161 191	
177 478 178 735 201 680 205 226 205 579 224 503 229 875 257 842	

### Das ist England!

Ein kleines Blatt Geschichte:

Im Jahre 1795 wurde Karoline von Braunschweig, die 27jährige Tochter des Herzogs Karl Wilhelm, aus politischen Gründen mit dem damaligen Prinzen von Wales in London verheiratet.

Am 4. April 1795 boten die Ärzte englischen Hofes Königin Maria II. bis zu ihrem Tode im Jahre 1821 wurde die Königin den leiblichen und körperlichen Missetatungen eines unfruchtlichen Willkürs ausgesetzt.

Aber mit dem Tode einer Königin kamste sie gegen englische Freiheit und Niedertracht.

Am vierten Tage nach ihrer Ankunft wurde sie Prinzeßin von Wales. Die schlanke, hübsche, rotblonde und blaugaugige Frau wußte nicht, daß ihr Mann schon zehn Jahre vorher Maria II. überlebt, eine seiner vielen Mätressen, geheiratet hatte. Sie wußte nicht, daß sein Leben ein einseitiger, einseitiger Kampf war, den er mit dem Könige von England nur überlebt hatte, damit er sein Spielgeld zahlen konnte. In den Klubs riefen ihn die Lords die Dünne, das es seltsam war, eine „deutsche Frau“ zu lassen, durch die sie wieder zu ihrem Gelde kamen.

Als des Königin Braunschweig ein Wolfenbüttel eingetroffen war, besah der Prinz mit seiner Frau und seiner damaligen Lieblings-Mätresse, der Königin, das Schloss Brighton.

Was die Deutsche hier an Entschuldigungen, und an finanziellen und leiblichen Qualen auszuhalten hatte, ist durch laute Proteste in das Buch der englischen Geschichte eingetragen, das an Schandaltaten wahrlich nicht arm ist.

Als 1796 ihre Tochter Charlotte geboren wurde, trennte sich der Prinz von ihr und suchte sie für sich zu gewinnen. Ihr selbstherrlicher Übermut trieb diesen Gentleman zu immer neuen Niedertrachten.

Er begehrte die Scheidung unter der Vorgabe, daß die kleine, unter solcher Gewalt empfangene Prinzessin nicht sein Kind sei. Nach jahrelangen, beschämenden Verhandlungen mußte jedoch das Gericht selbst erklären, daß Karoline kindlos und von „untadelbarem Charakter und Verdungen“ sei. Dieses Urteil konnte nur wegen der politischen Gegenstände gegen den Kreis des Prinzen ausfallen kommen.

Als 1814 Karoline aus dem Kreise der Untertan auf das Heiland, der Prinz hatte eine Meute von Emionen und logenwärtigen Verführern hinter ihr her. Die englischen Steuerzahler hatten für diese verwerfliche Courtisane-Arbeit insgesamt 100 000 Pfund auszugeben.

Als 1815 die Königin Maria II. im August 1820 als Georg IV. den englischen Thron bestieg, lebte Karoline nach London zurück, um ihre Rechte als Königin geltend zu machen.

Sie hätte wirklich diesen Schritt in die Nähe des trunkenen Wagens nicht unternommen, wenn ihr Gewissen nicht rein gewesen wäre.

Aber der gekranke Pamp reichte auf Grund seiner Einzelberichte am 18. August 1820 wiederum die Scheidungsfrage ein.

Nach dreimonatiger, entwürdigender und qualvoller Verhandlung wurde Karoline am 19. November 1820 freigesprochen. Das Urteil erlitt aus finanziellen Gründen, um die Kronfälle nicht weiter zu belasten.

Aber das Herz der deutschen Königin war gebrochen. Sie litt als Witwe die ganze Zeit über. Sie bestimmte selbst die Nachfolge ihres Bräutigams.

Nur durch Karoline von Braunschweig, die beleibteste Königin von England.

### Sport und Spiel

**Strassenmeisterlauf der Reichsbahn-GG. Wiesbaden**

Auf der bekannten Rundstrecke am Klarenthal brachte die Stadtverwaltung der Reichsbahn-GG. am letzten Sonntag vier diesjähriger Strassenmeisterlauf zum Austrag. Dem Kreisobmann für Strassenfahren, Willi Traub, stellen sich alle bekannten Fahrer der Reichsbahn. Es ging über zehn Runden = 60 Kilometer. Mit einer Vorgabe von 5 Minuten eröffnete die Differenz zum Rennen. Die Meiliste hatten in der 5. Runde die Spitze bereits eingeholt. In der 8. Runde ging Karl Schmidt zum Grobantritt über und rief dem Felde aus, distanz folgte E. Schmidt und Willi Bauer. Mit beachtlicher Vorsprung konnte Karl Schmidt als höherer Sieger über das Zielband gehen und übersteig ihn somit den Titel eines Meisters im Strassenfahren der Reichsbahn-GG. Es gab 111 C. 1. Karl Schmidt 1:39 Std., 2. Eduard Schmidt 1:38:20 Std., 3. Willi Bauer 1:39 Std.

### Sport-Kurzzeichen

**Kennzeichen Rudolf Halle** stellt sich auch in diesem Winter wieder auf Wunsch der Deutschen Arbeitsfront und des Deutschen Volkssportvereins in den Dienst der Winterabendsport. Es geht über den „Kamp“ der Wälder im Reichsbahn-GG. Es gab 111 C. 1. Karl Schmidt 1:39 Std., 2. Eduard Schmidt 1:38:20 Std., 3. Willi Bauer 1:39 Std.

**Finlands Turner kommen bald!** Entgegen seiner ursprünglichen Ansicht hat der Finnische Turnverband beschlossen, nun doch keine Nationalmannschaft zum Vänder-

### Deutsche Arbeitsfront

NS-Kreisverwaltung „Kraft durch Freude“

**DKV-Beitragsmarken.** Da unser Hauswirtschaftler zur Weihnachtszeit eingeladen ist, bitten wir unsere Mitglieder der Ortsverwaltung, Ehrenheim, Ehrenheim, Sonnenberg, Kambach und Dörsch, die DKV-Beitragsmarken (auch Arbeitspost) auf ihrer zukünftigen Ortsverwaltung abzugeben.

Es folgt die Liste der Ortsverwaltung:

- Ehrenheim: Ortsverwaltung: Mittwoch, 11. und 18. Okt.
- Sonnenberg: Ortsverwaltung: Donnerstag, 12. und 19. Okt.
- Kambach: Ortsverwaltung: Freitag, 13. und 20. Okt.
- Dörsch: Ortsverwaltung: Samstag, 14. und 21. Okt.

**Kassenstunden der Hauswirtschaftler der DKV:**

- Kollierer: Ortsverwaltung: Mittwoch, 11. und 18. Okt.
- Sonnenberg: Ortsverwaltung: Donnerstag, 12. und 19. Okt.
- Kambach: Ortsverwaltung: Freitag, 13. und 20. Okt.
- Dörsch: Ortsverwaltung: Samstag, 14. und 21. Okt.

**Kollierer: Ortsverwaltung: Mittwoch, 11. und 18. Okt.**

**Sonnenberg: Ortsverwaltung: Donnerstag, 12. und 19. Okt.**

**Kambach: Ortsverwaltung: Freitag, 13. und 20. Okt.**

**Dörsch: Ortsverwaltung: Samstag, 14. und 21. Okt.**

**Wälder: Ortsverwaltung: Sonntag, 15. und 22. Okt.**

**Wälder: Ortsverwaltung: Sonntag, 15. und 22. Okt.**

**Wälder: Ortsverwaltung: Sonntag, 15. und 22. Okt.**

**Wälder: Ortsverwaltung: Sonntag, 15. und 22. Okt.**

**Wälder: Ortsverwaltung: Sonntag, 15. und 22. Okt.**

**Wälder: Ortsverwaltung: Sonntag, 15. und 22. Okt.**





# WALHALLA THEATER

FILM UND VARIÉTÉ

Das gewaltigste Werk  
das deutsche Filmkunst  
bisher gestaltete!



Emil Jannings  
als  
Robert Koch  
Der Bekämpfer des Todes

Die größte Rolle,  
die Emil Jannings  
bisher spielte!

MORGEN FREITAG!

gleichzeitig mit Berlin -  
ERSTE AUFFÜHRUNGEN!

4.00, 6.15, 8.30 Uhr - Sonntags: 2 Uhr

Bevorzugen Sie die  
Nachmittags-Aufführungen

BÜHNE: **Peters und Dorian**  
die Original-komischen Faßspringer

Die neue Tobis-Woche mit umfassenden Aufnahmen der  
entscheidenden großen Kämpfe  
in Polen und Einzug unseres Führers in Danzig

Sonntag vormittags 11<sup>15</sup> Uhr  
Sonder-Vorführung

## DER WESTWALL

mit umfassenden Berichten des militärge-  
schichtlich einzig dasteh. Feldzuges i. Polen

Halbe Eintrittspreise! - Jugend hat Zutritt!

Betrifft

## Feldpost!

An den Verlag des „Wiesbadener  
Tagblatt“ Wiesbaden, Langgasse 21.

Ich beauftrage Sie, ab sofort das „Wiesbadener Tagblatt“

an

Feldpost Nr. \_\_\_\_\_

Feldpostsammler

zu senden.

Den Monatsbezugspreis von RM 2.— wollen Sie bei mir  
kassieren lassen.

(Name des Bestellers)

(Ort)

(Straße und Nr.)

### Ämtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung.

Die nach der Verordnung über die Weiterbenutzung von Kraftfahrzeugen vom 6. 9. 1939 erforderliche Kennzeichnung wird mit Ablauf des 29. d. M. abgeschlossen. Nur in besonders gelagerten Fällen werden Anträge noch nach diesem Tage gerührt.

Wer nach dem angegebenen Termin unberechtigt beim Fahren angetroffen wird, hat wegen Zuwiderhandlung gegen § 1 der genannten Verordnung strenge Bestrafung gemäß §§ 23 und 25 des Gesetzes über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten.

Bei den gekennzeichneten Kraftfahrzeugen wird die Freigabe zur Weiterbenutzung sofort zurückgenommen, wenn ein Mißbrauch des Fahrzeuges festzustellen ist.

Mißbrauch liegt insbesondere vor, wenn jemand im Stadtverkehr ein Kraftfahrzeug benutzt, wo ein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht, oder mit Kraftfahrzeug über weite Strecken fährt, wenn eine Eisenbahn ans Ziel führt oder dort ans Ziel bringt, ein Kraftfahrzeug zu keinem Betragen, zu Essensfahrten, Sabbatfahrten benutzt u. dergl.

Den Haltern der mit roten Winkel versehenen härteren Kraftwagen wird im eigenen Interesse dringend geraten, sich unverzüglich auf einen schwachen Wagen, bis höchstens 1,7 Liter Hubraum, oder ein schwaches Krafttrad umzustellen.

Wiesbaden, den 27. September 1939.

Der Polizeipräsident.

## Morgen

Freitag, den 29. September und  
Samstag, den 30. September 1939

### Fortsetzung

der

## Großen Nachlaß-Versteigerung

in Wiesbaden, 8 Frankfurter Straße 8,  
Freundenheim Primavera. Siehe Haupt-  
anzeige vom 25. September 1939.

## Karl Hecker

Auktionator und Taxator

Wiesbaden 2 Schülerplatz 2 Tel. 23065

Taunusbund Ortsgr. Wiesbaden E.V.  
(Rhein- und Taunusklub)

Sonntag, 1. Oktober: **Erntediensthilfe**

Treffpunkt: 7 Uhr Hauptbahnhof  
(Anrechnung auf das „Goldene“)

Werde Mitglied der NSV!

## SCALA

Tägl. 8.00 VARIÉTÉ Tägl. 8.00

Sie müssen  
das gewaltige Programm  
**Leuchtende  
Sterne  
am Varieté**  
mit 9 ausserl. Attraktionen  
synapsan haben  
Nur bis einschl. Samstag!  
Karten: -.60, -.80, 1.-, 1.20, 1.80  
Ende der Vorstellung 10.30 Uhr

12

Verlören  
Gefunden

Gold. Ring

Siegel G. C.  
verloren 28. Sept.  
Kerolal  
Taunusstraße,  
Gegen Belohn.  
abzugeben.  
Gelesed.,  
Geisbergstr. 3. 2

14

Postgehe

Garten  
ab. Obstd. im  
Weltend. zu  
nach. gel. Ang.  
G. 411 T. Berl.

Umzüge

Pumpen, Kleinen, Papier  
um. jeder. Rollen, wird  
loiert abgeholt.  
Urban, Helenenstraße 23.  
Telefon 24038.

Geht den Tieren  
flüssig u. Stiers  
frisches  
Trinkwasser.

Gr. Stuhlflügel  
(Küßner)  
aus dem Hause  
an Preis zu ver-  
kaufen. Sucher  
R. 413 T. Berl.

L. K. W. I. T.  
halbe Tage frei.  
R. Wien.  
Sonnenbeter  
Straße 80.  
Telefon 23081.

AB MORGEN 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

## „Lachstärke 10“

über  
**HEINZ RÜHMANN**  
in seinem bisher besten Film



## Paradies der Junggesellen

„Der beste Rühmann überhaupt“ Hamb. Neueste Zeitung

„Weil der Tausel wir haben lange nicht mehr so gelacht“ Berl. Morgenpost

„Stürme der Weltmarkt, Sturzflüche des Gelächters“ Nachtausgabe

„Man lacht sich — zumindest halb!“ Hamb. Tageblatt

— Ein Terrafilm —

Daher ab morgen Treffpunkt im

## UFA-PALAST

Heute 4, 6.15, 8.30 letztmal „Sensationsprozess Casilla“

Dauig-Tonwoche „Front, Heimat und der Führer“ bleibt bis heute Donnerstag im Programm

## Ich bin gleich wieder da!

heißt der lustige Ufa-Film, den wir  
zur Zeit spielen, u. der den Gästen  
frohe Stunden bereiten wird.

In den Hauptrollen:  
Paul Klinger, Mady Rahl, Jessie  
Vihrog, Rudolf Platte, Ernst  
Waldow, Walter Janssen

Eine große Besetzung  
die viel verspricht

## Film-Palast

Eintritt: -.50, -.75, 1.-, 1.25, 1.50 RM

Wo. 4, 6.15, 8.30 - So. 2, 4, 6.15, 8.30 Uhr

## Blumenzwiebeln

eingetroffen

A. Mollath

Michelsberg 14-16

### Preiswert!

Verkaufe weißes Doppelglasim.  
mit 185 cm br. Spiegelkranz,  
mod. Schreibstisch, ionit. Tisch,  
Stühle, Spiegel und anderes  
loiert.

Wiesbaden, Phillipsbergstr. 11.

### „Adler“-Favorit

6-Sitzer, Landhallis, mit Hinter-  
tür, als Kombinationswagen, in  
autem Zustand zu verkaufen.  
Walderei H. Gerhorn,  
W. Bierstadt, Langgasse 48,  
Fernruf 28461.

Anzeigen im Wiesbadener  
Tagblatt haben immer

## Erfolg

Freibank Wiesbaden.

Samstag, 30. Sept., ab 8 Uhr  
Verkauf nur an Kinderreiche  
gegen Ausweis.

Schulpflichtige Kinder werden  
zum Kauf nicht zugelassen und  
dürfen den Erlaßhof nicht  
betreten.

Städt. Schlachthofverwaltung  
Wiesbaden.

## Schöne Holzfessel

mit Binse ausgeflochten  
schon von 14<sup>75</sup> an

bei **HEERLEIN** Holzgeschäft

## Graue Haare

werden unsichtbar durch  
**Kleino-Simplex.**  
Flasche 90,-

## Dette

alle Farben vorrätig bei  
Michelsberg 6